

„RHL Aqua“ kommt in Fahrt

Zweiter Neubau aus China für die Reederei Hamburger Lloyd

Die von Hauke Pane geführte RHL Reederei Hamburger Lloyd GmbH & Co. KG konnte in der vergangenen Woche ihr zweites Schiff in Dienst stellen.

Der Containerfrachter „RHL Aqua“ wurde am Freitag von der Guangzhou Wenchong Shipyard in Huangpu an die junge Reederei übergeben, die erst im September mit der Infahrtsetzung des von der Reedergattin Bettina Pane getauften typgleichen Neubaus „RHL Agilitas“ das operative Geschäft aufgenommen hatte. Beide Neubauten konnte die RHL von der Rendsburger Reederei Karl Schlüter erwerben. Die Taufe der „RHL Aqua“ vollzog am 3. Dezember Waltraut Wilks, die Ehefrau von Günter Wilks, der seit Gründung des Unter-



Hapag-Lloyd chartert nach „RHL Agilitas“ auch „RHL Aqua“

nehmens als Berater für den Hamburger Lloyd tätig ist. Ihre Erstbeschäftigung fanden beide Einheiten bei Hapag-Lloyd, wobei die Charter für „RHL Agilitas“ für ein Jahr und für „RHL Aqua“ für 16 Monate abgeschlossen ist. Die auf der Route Westküste Mexiko – Westküste Südamerika zum Einsatz kommende „RHL Aqua“ weist bei 176,40 Metern Länge, 27,40 Metern Breite und 10,90 Me-

tern Tiefgang eine Tragfähigkeit von 23 600 Tonnen und eine Stellplatzkapazität von 1732 TEU auf. Die Ladekapazität wird mit 1275 TEU à 14 Tonnen, die Zahl der Kühlcontaineranschlüsse mit 345 angegeben. Der mit zwei 45-Tonnen-Kranen ausgerüstete 18 480-BRZ-Frachter erzielt mit einem 16 660 kW leistenden MAN B&W-Motor Typ 7S60MC-C eine Geschwindigkeit von 21 Knoten. ed